



nachrichtlich: max. förderfähige Kosten könnten 1.600.000 EUR sein  
(4 anerkannte Stellplätze FF Klütz à 400.000 EUR pro Stellplatz)

Die Antragsfrist läuft zum 30.04.2026 aus.

Es wird keinen zweiten Aufruf geben, d.h. wer jetzt zum 30.04.2026 keinen Antrag stellt, hat keine Chance, etwas von den 45,0 Mio. EUR zur Finanzierung von Feuerwehrgerätehäusern aus dem MV-Plan 2035 zu erhalten.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Klütz beschließt die Umsetzung des Bauvorhabens „Modernisierung und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Klütz inklusive Neubau einer Kalthalle“ unter der Bedingung, dass Fördermittel zur Finanzierung eingesetzt werden. Es werden Mittel aus dem Große-Feuerwehrgerätehäuser-Programm (GFP) beantragt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

kann noch nicht belastbar beziffert werden; ist abhängig von der Gewährung der Fördermittel

**Anlage/n:**

1	Aufruf Förderung von Feuerwehrgerätehäusern mit mindestens 3 Stellplätzen sowie von Feuerwehrinfrastruktur in kreisfreien Städten in Mecklenburg-Vorpommern nichtöffentlich
---	---